

LifeLongWood



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung von Holz als Rohstoff und Berufsfeld der Zukunft
 Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Interreg regionale Entwicklung im Rahmen des Programms Interreg Slowenien-Österreich finanziert.

WARUM IST HOLZ DER ROHSTOFF DER ZUKUNFT?

Holz vereint ökologische, ökonomische und technologische Vorteile und ist damit nicht nur der Rohstoff der Zukunft, sondern auch ein wichtiger Baustein der nachhaltigen Entwicklung Österreichs.
Allerdings gibt es da ein Problem: In der Holzbranche gibt es nicht genügend Fachkräfte, was sich negativ auf die Konjunktur und unsere Klimaziele auswirkt.



ENT DECKE DIE WELT DES HOLZES!

Sie können sich in fünf Schwerpunkten, die wir für Schulen und Unternehmen umsetzen, engagieren!

Das LifeLongWood-Projekt umfasst:

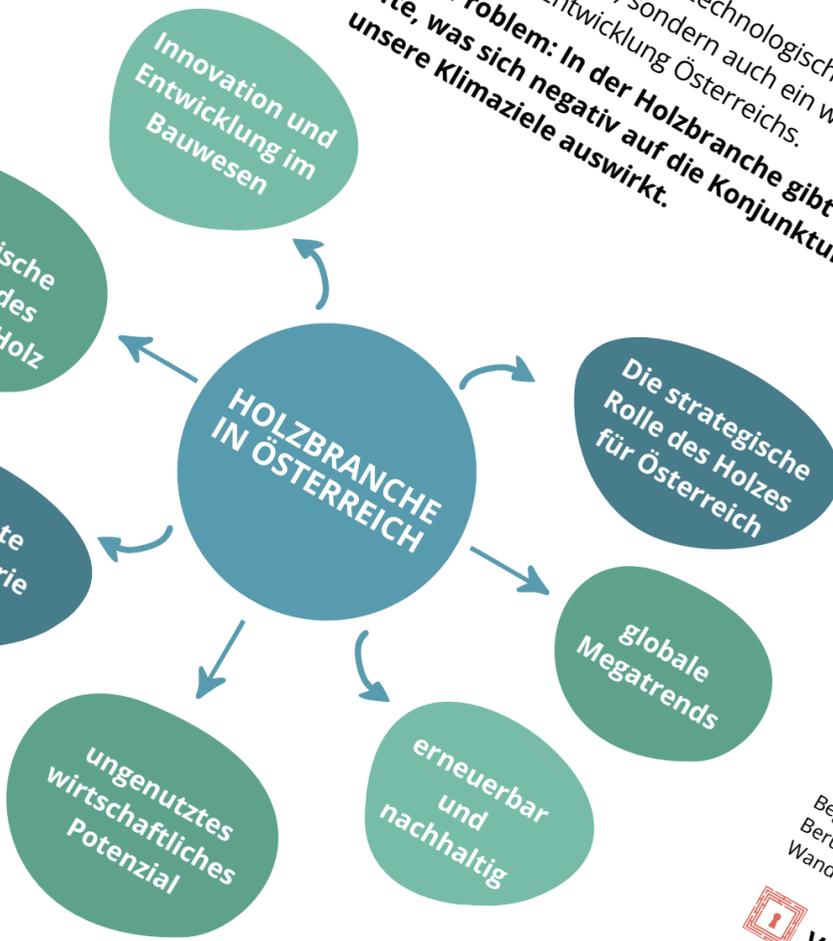
Nachwuchsförderung
 Begeisterung für Holzberufe mit innovativen Berufsorientierungstools wie einer Wanderausstellung und VR-Erlebnissen

Vernetzung
 Durch Job Shadowing und Hackathons werden Junge Menschen mit Unternehmen vernetzt

Unternehmensunterstützung
 Erwerb der richtigen Fähigkeiten und Nutzung digitaler Tools zur Entwicklung und Bindung von Mitarbeitern

Wissenstransfer
 Aufbau eines Netzwerks zum Austausch bewährter Verfahren

Weiterbildung
 Integration von Holzthemen in Bildung und Beruf



Holz gilt weltweit als Werkstoff des 21. Jahrhunderts. Es wird in der Architektur, im Bauwesen und in der Industrie wegen seiner einzigartigen und nachhaltigen Eigenschaften geschätzt. Holz und Holzprodukte sind Puffer gegen den Klimawandel. Für die Zukunft der Holzbranche ist die Es geht also um eine aktive Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Holzprodukten. Holz und Holzprodukte sind die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaft von zentraler Bedeutung.

Zur Auswahl stehen:
 kostenlose Workshops für Schulklassen (Alter: 12-15 Jahre), Infopakete und Unterrichtsmaterialien, Escape Room, Hackathon und mehr.
 Alle Aktivitäten, die wir im Rahmen des Interreg SI-AT LifeLongWood-Projektes vorbereiten und umsetzen, eignen sich hervorragend als Inhalt für **Karriere- oder Techniktage**.

MEHR LESEN!
 Scannen Sie den QR-Code und besuchen Sie unsere Website, um mehr über das LifeLongWood-Projekt zu erfahren!



NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!
 ROOM466 BY WKO STEIERMARK
 KOERBLERGASSE 111-113
 8010 GRAZ
 E.MAIL: ROOM466@WKSTMK.AT

„Holz ist ein großer Reichtum für uns.“

MÄRKTE UND ZUKUNFT DER HOLZBRANCHE

Holz ist einer der wenigen natürlichen Rohstoffe, den Österreich im Überfluss besitzt. Als erneuerbarer Werkstoff unterstützt er die Kreislaufwirtschaft und trägt zur Ressourcenschonung bei.



Innovation und Entwicklung

Holz eröffnet innovative Bau- und Architekturlösungen, die energieeffizient, nachhaltig und schnell realisierbar sind. Im Bereich des Restorative Environmental Design (RED) trägt Holz dazu bei, Umweltschäden zu minimieren und die Lebensqualität zu steigern.

Ökologische Vorteile

Holzprodukte und Holzbau verringern die negativen Umweltauswirkungen und schaffen ein gesundheitsförderndes Wohnumfeld, das die Verbindung zur Natur stärkt.

Das Neue Europäische Bauhaus

Es unterstützt neue Lebensweisen, in denen Nachhaltigkeit und Stil Hand in Hand gehen, und beschleunigt so den grünen Wandel. Die Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ fördert innovative Projekte im Holzbau.

Wirtschaftliches Potenzial

Holz birgt ungenutztes Potenzial zur Schaffung hoher Wertschöpfung. Die verstärkte Holznutzung belebt die heimische Holzbranche mit ihrer reichen Tradition und hervorragenden Zukunftsperspektiven.

„In den österreichischen Wäldern sind die Folgen der globalen Erwärmung bereits spürbar.“

Waldbrände



Überschwemmungen



Schmelzende Gletscher in den Alpen

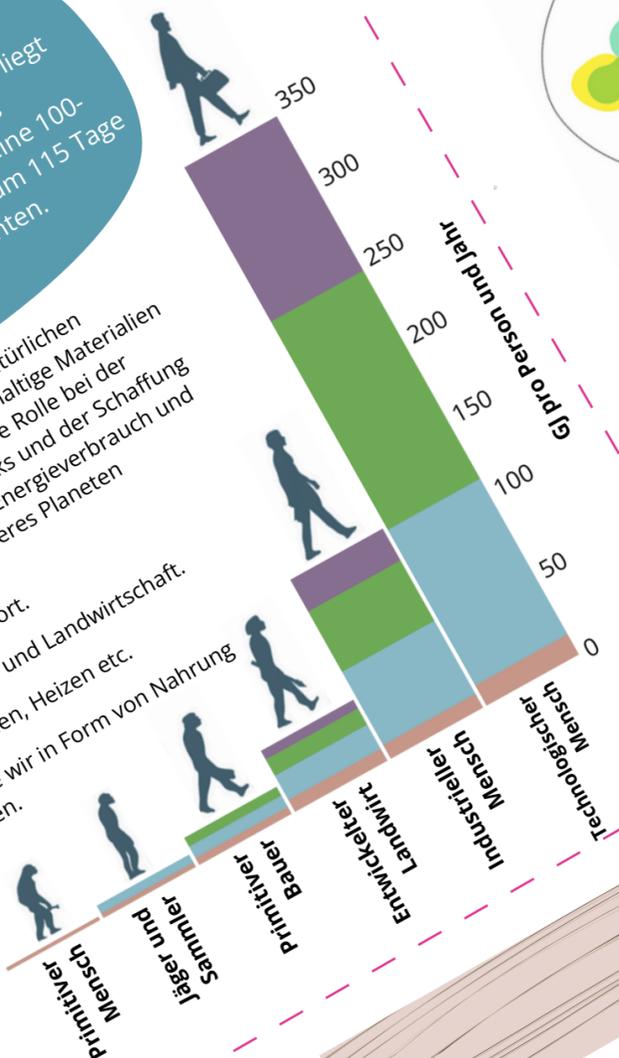


„Der heutige Lebensstil ist geprägt von hohem Energieverbrauch.“

Der durchschnittliche tägliche Energieverbrauch einer Person liegt bei etwa 1 Gigajoule (Gj) – das entspricht der Energie, die eine 100-Watt-Glühbirne benötigt, um 115 Tage ununterbrochen zu leuchten.

Diese Energieabhängigkeit setzt die natürlichen Ressourcen stark unter Druck. Nachhaltige Materialien wie Holz spielen eine entscheidende Rolle bei der Senkung unseres CO₂-Fußabdrucks und der Schaffung eines Gleichgewichts zwischen Energieverbrauch und der langfristigen Stabilität unseres Planeten.

- Energie für den Transport.
- Energie zum Kochen, Heizen etc.
- Die Energie, die wir in Form von Nahrung zu uns nehmen.



WAS KÖNNEN WIR SELBST TUN?

Bildung, immaterielles Wachstum
Ein guter Ruf wird durch Wissen erworben, nicht durch materielle Dinge.



Weniger Konsumismus
Wir kaufen, was wir brauchen, aber nicht alles, was wir wollen.



Keine Lebensmittelverschwendung
Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln für weniger Abfall.



Wasser- und Energieeinsparung
Energieeffiziente Gebäude und Transportmittel.



Mehr pflanzliche Lebensmittel
Die Produktion pflanzlicher Lebensmittel ist umweltfreundlicher.